



Budapestre vonatkozó újságcikkek

Osztályozás

910.2

Szerző:

Cím: Der Bürgermeister von Gerdauen
in Budapest

Hely

Idő

"1917"

Forrás:

Porter Lloyd

Személy

Br

(Helv)

1917. 18. 29

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(C)

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Budapest főváros házinyomdája 1919.

(Der Bürgermeister von Gerdauen in Budapest.) Die ostpreussische Stadt Gerdauen wurde zu Beginn des Krieges von den russischen Heeren überflutet und verwüstet. Nach dem großen masurischen Sieg Hindenburgs wurde im Reich eine Bewegung zum Wiederaufbau der vom Feinde zerstörten Ortschaften eingeleitet. Als Sinnbild der Blindwahrheit unseres Vaterlandes übernahm die ungarische Nation die Kriegspatenschaft der Stadt Gerdauen. Die Hauptstadt Budapest bewilligte 10.000 Kronen für diesen Zweck und die zum Wiederaufbau der Karpathendörfer gebildete Kommission stellte 200.000 Kronen zur Verfügung. Das neuauflühende Gerdauen nannte aus Dankbarkeit eine seiner Straßen Budapeststraße, brachte beiderseits des Tores seines Stadthauses die Wappen Ungarns und Budapests an und beschloß, für den Sitzungssaal ein Gemälde mit ungarischem Gegenstande anzuschaffen. Der Bürgermeister von Gerdauen, Herr Plewla, teilte dem Präsidenten der Kommission zum Wiederaufbau der Karpathendörfer, Grafen Karl Khuen-Héderváry, am Anfang dieses Monats mit, daß er in den ersten Oktobertagen in Budapest eintreffen wolle, um persönlich den Dank seiner Stadt für die großmütige Unterstützung der ungarischen Nation und der Hauptstadt Budapest sowie für jene der bundesbrüderlichen Treue entflammende Herzlichkeit abzutragen, mit der die ungarische Nation sich der Stadt Gerdauen angenommen hat. Herr Plewla trifft am 4. Oktober in Budapest ein und wird hier als Gast der Kommission zum Aufbau der Karpathendörfer weilen. Dem Gast zu Ehren gibt der Vorsitzende der Kommission, Graf Karl Khuen-Héderváry, ein Diner. Im Laufe seines Verweilens in Budapest wird der Bürgermeister einen Vortrag über die Verheerungen der Russen in Ostpreußen und über die Stadt Gerdauen halten. Da diese Stadt zum Zwecke der Errichtung wichtiger öffentlichen Bauten weiterer Unterstützung bedarf, hat sich Graf Khuen-Héderváry an den Bürgermeister Dr. Bárczy mit der Bitte gewendet, er möge der hauptstädtischen Generalversammlung einen Vorschlag betreffend die Bewilligung einer neueren Spende machen. Bürgermeister Dr. Bárczy versprach bereitwillig, die notwendigen Schritte bei dem städtischen Municipium zu unternehmen. Zur Ergänzung der für die Stadt Gerdauen bestimmten Spende, die im Namen der ungarischen Nation erfolgen soll, hat die Karpathenkommission auch andere Verfügungen getroffen.